

Niederschrift

der X/16. Sitzung

Technischer Ausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 20. September 2022
Sitzungsbeginn: 18:03 Uhr
Sitzungsende: 20:33 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Franke

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff

Sebastian Beule

Martin Birkhölzer

Rudolf Ewers

Mathias Geißler

Marco Guntermann

als Vertreter für Herrn Eiloff

Johannes Müller

Bernd Schrewe

Andreas Schulte

Daniel Schulte

Günter Schütte

Sven Siegert

Dietmar Weber

Von der Verwaltung

Stadtangestellte Petra Brockmann

nur öT

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtbauamtsrat Thomas Gräff

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

bis TOP 2 öT

Schriftführerin

Stadtamtfrau Ellen Radmacher

Aufgrund besonderer Einladung

Ralf Engstfeld

Telekom

Marco Kramer

Telekom

Entschuldigt fehlen

Alexander Gödeke

sowie dessen Vertreter Herr Bette

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegt nicht vor. Damit stellt der Technische Ausschuss einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau im Stadtteil Schmallenberg durch die GlasfaserPlus GmbH	X/500
2.	Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023	
3.	Bebauungsplan Nr. 27 "Hallenberg und Suntelt", Stadtteil Bad Fredeburg - 5. Änderung (im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB) - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB - Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB	X/510
4.	Kultur- und Bildungszentrum (KuBiz) - Sachstandsbericht - Besetzung Preisgericht	X/531
5.	Nutzungsänderung der ehem. Grundschule in Dorlar - Beschlussfassung Bauprogramm und Zustimmung außerplanmäßiger Ausgaben	X/533
6.	Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Technik	X/535
7.	Errichtung von Wartehallen sowie Umbau einer Haltestelle - Beschlussfassung über das Bauprogramm	X/538
8.	Schmallenberger Kleintierwelt - Kurz-Referat von Herrn Günter Schütte	
9.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Landes-Förderprogramm Wirtschaftswege - Sachstandsbericht über die Antragsverfahren der Teilnehmergemeinschaften	X/506
2.	Informationen über Auftragsvergaben (Juni - Juli 2022)	X/504
3.	Informationen über Auftragsvergaben (August - September 2022)	X/527
4.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau im Stadtteil Schmallenberg durch die GlasfaserPlus GmbH X/500

Herr Engstfeld und Herr Kramer erläutern das Vorhaben anhand einer Powerpoint-Präsentation (s. Anlage) und beantworten Fragen. Nach Abschluss der Arbeiten 2025/2026 werden ca. 78 % der Haushalte im Stadtgebiet an das Glasfasernetz angeschlossen sein.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig, den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im Stadtkern Schmallenberg sowie den Ortsteilen Bödefeld, Dorlar, Bad Fredeburg, Schmallenberg Unterstadt und Oberkirchen durch die GlasfaserPlus GmbH zu unterstützen. Der Unterzeichnung einer entsprechenden Absichtserklärung bzw. eines „Letter of Intent“ mit der GlasfaserPlus GmbH zur Beschreibung der Zielsetzungen und Rahmenbedingungen wird zugestimmt.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2023

Herr Plett stellt den Haushaltsentwurf für 2023 anhand der beigefügten Rahmenpräsentation vor.

TOP 3 Bebauungsplan Nr. 27 "Hallenberg und Suntelt", Stadtteil Bad Fredeburg - 5. Änderung (im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB) - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB - Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB

X/510

Der Sachverhalt und die Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Anmerkung der Verwaltung:

Es ist nicht vorgesehen, dass dem Antragsteller Planungskosten oder Verwaltungsgebühren in Rechnung gestellt werden.

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den in der Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage abgegrenzten Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 27 „Hallenberg und Suntelt“ im Ortsteil Bad Fredeburg gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für dessen 5. Änderung.

Zielsetzung der Planungsmaßnahme ist die Herbeiführung einer wohnbaulichen Innenverdichtung zur Milderung des bestehenden Wohnbauflächen-Nachfragedrucks. Zu diesem Zweck ist die Aufgabe einer Grünfläche und deren umgebungskonforme Umplanung in Richtung einer reinen Wohngebietsbaufläche beabsichtigt.

Da durch die beabsichtigte Änderung die Grundzüge der Bebauungsplanung nicht berührt werden, ist die Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB abzuwickeln.

Demgemäß ist im Rahmen der Aufstellung ortsüblich bekannt zu machen, dass der Plan im vereinfachten/beschleunigten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird, und wo und wann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre wesentlichen Auswirkungen unterrichten und ggfs. eine Stellungnahme dazu abgeben kann. Gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der Option Gebrauch gemacht, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB abzusehen und gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 u. 3 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen einer Offenlage gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen (Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB).

TOP 4 Kultur- und Bildungszentrum (KuBiz) - Sachstandsbericht - Besetzung Preisgericht

X/531

Frau Brockmann erläutert die Vorlage und beantwortet aufkommende Fragen. Die Vorschläge für die Besetzung des Preisgerichtes sind nicht bindend.

Herr Weber merkt an, dass mindestens die Stellvertreter aus den zweitstärksten Fraktionen besetzt werden sollten. Zur Abstimmung in der Ratssitzung liegen die Vorschläge dann von den Fraktionen vor.

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung grundsätzlich einstimmig folgenden Beschluss vor:

Die Stadtvertretung nimmt den Sachstand zur Kenntnis und stimmt dem Vergabeversprechen der Wettbewerbsauslobung zu. Zudem beschließt die Stadtvertretung die Besetzung des Preisgerichtes wie folgt:

Preisgericht (stimmberechtigt)	
Sachpreisrichter*innen	Fachpreisrichter*innen
1 Burkhard König, Bürgermeister	1 Petra Brockmann, Architektin, Leitung Gebäudemanagement
2 Hubertus Guntermann (CDU), Vorsitz Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur	2 Franz-Jörg Feja, Architekt und Stadtplaner, Recklinghausen
3 Michael Franke (CDU), Vorsitz Technischer Ausschuss	3 Dagmar Grote, Architektin, Ahaus/Dortmund
. / .	4 Prof. Jan Kampshoff, Architekt, Münster
Preisgericht (stellvertretend)	
Stellvertretende Sachpreisrichter*innen	Stellvertretende Fachpreisrichter*innen
1 Andreas Dicke, Technischer Beigeordneter	1 Dirk Winkler, Architekt, Gebäudemanagement
2 Maïke Ochsenfeld (CDU), stv. Vorsitz Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur	2 Beate Burhoff, Architektin, Münster
3 Bernd Schrewe (CDU), stv. Vorsitz Technischer Ausschuss	3 Juliane Kopperschmidt, Architektin und Landschaftsarchitektin, Dortmund
4 Elisabeth Hansknecht, Leitung Amt für Bildung, Kultur & Sport	
Sachverständige Beratung und Vorprüfung	
Sachverständige Beratung	Vorprüfung
Jens Winkelmann, Fraktionsvorsitz CDU	Büro post welters + partner
Stefan Wiese, Fraktionsvorsitz UWG	Klaus Schüßler, Leitung Bauordnungsamt
Rudolf Ewers, Fraktionsvorsitz BFS	Heinz-Gerd Kraft, Mitglied Gestaltungsbeirat
Stefan Vollmer, Fraktionsvorsitz SPD	
Jürgen Meyer, Fraktionsvorsitz B'90/Die Grünen	
Daniel Sztul, Fraktionsvorsitz Die PARTEI	
Peter Vogt, Vorsitz der Kulturelle Vereinigung Schmallenberg Sauerland e. V.	
Ansgar Nückel, Schulleitung Schule am Wilzenberg	
Dr. Elke Winekenstädde, Schulleitung Gymnasium Schmallenberg	

**TOP 5 Nutzungsänderung der ehem. Grundschule in Dorlar
- Beschlussfassung Bauprogramm und Zustimmung außerplanmäßiger
Ausgaben** **X/533**

Frau Brockmann erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage und beantwortet mittels der Planunterlagen (siehe Anlage) aufkommende Fragen.

Herr Dicke erläutert den aktuellen Sachstand zur Aufnahme von Flüchtlingen im Stadtgebiet.

Der Technische Ausschuss beschließt einstimmig das vorgestellte Bauprogramm zur Umnutzung des ehem. Grundschulgebäudes in Dorlar und schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Für die Maßnahme „Umnutzung des ehem. Grundschulgebäudes in Dorlar“ werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 120.000 € bereitgestellt.

TOP 6	Umstellung der Straßenbeleuchtungsanlage auf LED-Technik	X/535
--------------	---	--------------

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt. Herr Gräff ergänzt die Bindung der Stadt an die Westnetz auf Grund bestehender Verträge.

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, rund 1.300 weitere Leuchtstellen im Stadtgebiet Schmallenberg auf LED-Technik umzurüsten und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme.

**TOP 7 Errichtung von Wartehallen sowie Umbau einer Haltestelle
- Beschlussfassung über das Bauprogramm** **X/538**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Technische Ausschuss stimmt dem vorgeschlagenen Bauprogramm zur Errichtung von Wartehallen im Stadtgebiet sowie dem Umbau einer Haltestelle in Gleidorf einstimmig zu.

TOP 8 Schmallenberger Kleintierwelt - Kurz-Referat von Herrn Günter Schütte

Herrn Schütte ist der Umweltschutz ein wichtiges Anliegen. Seine Beobachtungen der Schmallenberger Kleintierwelt stellt er den Ausschussmitgliedern anhand von selbst aufgenommenen Bildern von Schmetterlingen, Vögeln, Käfern und Spinnen vor und erklärt deren Besonderheiten und Erkennungsmerkmale.

TOP 9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.